

Antrag auf: Ersterteilung Wiedererteilung


Verlängerung

Erweiterung einer Fahrerlaubnis Klasse(n):

Führerschein-Nr.

auf Klasse(n):

Umschreibung

Geburtsdatum	Eing.:	Die Erhebung personenbezogener Daten erfolgt gem. des StVG, der FeV i.V.m. der 2. BZRWV und dem VwVfG NW.
Geburtsname	KBA	
bei Abweichung: Familienname	Geb.	
Vorname	VHK	
Geburtsort		
Staatsangehörigkeit		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Wohnort		
Fahrschule	 DEULA Rheinland GmbH Bildungszentrum Krefelder Weg 41 D-47906 Kempen Tel. (02152) 20 57 70 · Fax 20 57 99	

Ich bin im Besitz einer ausländischen Fahrerlaubnis nein ja, wenn ja, bitte zusätzlich "Ergänzungsbogen zur Umschreibung einer ausländischen Fahrerlaubnis" ausfüllen.

Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung ablegen.

Bei Beantragung mehrerer Fahrerlaubnisklassen bitte Seite 3 ausfüllen.

Angaben über den Gesundheitszustand: Liegen gesundheitliche Beeinträchtigungen vor? nein ja
Wenn "ja", bitte Seite 4 beachten.

Anlagen:

- 1 Lichtbild neuen Datums ohne Kopfbedeckung im Halbprofil (35 x 45 mm)
- Foto-/Unterschriftsaufkleber auf Seite 3 anbringen
- Kopie des bisherigen Führerscheines (Vor- und Rückseite)
- Kopie Personalausweis oder Kopie Paß (nur bei Einreichung des Antrages durch Dritte, z.B. Fahrschule)
- Führungszeugnis (Beleg-Art 0) in besonderen Fällen (z.B. Wiedererteilung)

Bei den Klassen A, A1, B, BE, M, L und T

- Sehtestbescheinigung (§ 12 Abs. 2 FeV i.V.m. Anlage 6 zur FeV), zum Datum der Antragstellung nicht älter als zwei Jahre (§ 12 Abs. 7 FeV)
- Nachweis über lebensrettende Sofortmaßnahmen oder Erster Hilfe nach § 19 Abs. 1 FeV

Bei den Klassen C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E

- Zeugnis oder Gutachten über die körperliche oder geistige Eignung nach Maßgabe der Anlage 5 zur FeV. Bei den Klassen D, D1, DE und D1E ist gem. Nr. 2 der Anlage 5 zur FeV eine erweiterte Eignungsuntersuchung erforderlich.
- Zeugnis oder Gutachten eines Augenarztes nach § 12 Abs. 6 FeV i.V.m. Nr. 2.2 der Anlage 6 zur FeV (und ggf. Übergangsregelung des § 76 Nr. 9 FeV bei Verlängerung)
- Nachweis über die Ausbildung in erster Hilfe nach § 19 Abs. 2 FeV (bei Verlängerung nicht erforderlich).

Hinweise:

Fahrerlaubnis der Klassen A, A1, B, BE, L, M und T werden unbefristet erteilt.
 Fahrerlaubnisse der übrigen Klassen werden längstens erteilt für:
 Klasse C1, C1E: bis zur Vollendung des 50. Lj., danach für 5 Jahre
 Klasse C, CE: für 5 Jahre
 Klasse D, D1, DE und D1E für 5 Jahre, längstens jedoch bis zur Vollendung des 50. Lj., danach für 5 Jahre.

Mir ist bekannt, daß falsche Angaben die Entziehung bzw. Versagung der Fahrerlaubnis und eine Bestrafung nach sich ziehen können. Gleichzeitig erkläre ich hiermit, daß ich meinen Antrag als erledigt betrachte und die von mir für die Antrags erledigung gezahlten Gebühren als verfallen ansehe, wenn ich die entsprechende Fahrerlaubnisprüfung innerhalb von 12 Monaten nach Eingang des Prüfauftrages bei der zuständigen Technischen Prüfstelle nicht beginnen bzw. die theoretische Prüfung nicht erfolgreich bestehen sollte. Gleiches gilt, wenn ich die praktische Prüfung innerhalb von 12 Monaten nach zuvor bestandener theoretischer Prüfung nicht erfolgreich bestahe (s. auch § 22 Abs. 5 FeV).

, den

Unterschrift des/r Antragstellers/in

Behörde _____

Ort, Datum _____

An den Landrat des Kreises Wesel - Fachgruppe Fahrzeugführung - Postfach 10 11 60, 46471 Wesel (Hausanschrift: Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel).

Die umseitigen Angaben, insbesondere die Personalangaben und Unterschrift, sind geprüft und werden bestätigt.

- Der/Die Antragsteller/in erfüllt die Erteilungsvoraussetzung eines ständigen (mindestens 185-tägigen) Aufenthaltes/Wohnens im Inland (§ 7 FeV); er/sie ist hier seit (dem) _____ ununterbrochen aufhältig/gemeldet.
- Es ist dort abschließend zu prüfen, ob der/die Antragsteller/in die Erteilungsvoraussetzungen des § 7 FeV erfüllt; er/sie ist hier am _____ aus _____ zugezogen.

Das beigefügte Lichtbild aus neuerer Zeit stellt den/die Antragsteller/in dar. Es sind keine/folgende Tatsachen, die der Erteilung der Fahrerlaubnis entgegenstehen, bekannt: (z. B. Vorstrafen, körperliche Gebrechen usw. - ggf. ausführlichen Bericht auf besonderem Blatt beifügen).

Unterschrift _____

GR der RW TÜV Fahrzeug GmbH, Region Duisburg - Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr - 47058 Duisburg, Meidericher Straße 14-16

- mit der Bitte um Prüfung des/r Antragstellers/in gem. § 22 Abs. 4 i.V.m. § 15 ff FeV bzw. § 31 FeV übersandt.
- Sofern keine Hinderungsgründe bestehen, wird gebeten, den beigefügten Führerschein bzw. den vorläufigen Nachweis der Fahrberechtigung nach § 22 Abs. 4 Satz 7 FeV nach bestandener Prüfung mit entsprechenden Daten zu versehen und auszuhändigen, wenn die Identität des/der Bewerbers/in zweifelsfrei feststeht. Sollten diese Dokumente nicht vorliegen, bitte ich eine Prüfbescheinigung zur Vorlage bei mir auszuhändigen.
- Im vorliegenden Fall ist einer der Ausnahmetatbestände des § 7 der Fahrerschüler-Ausbildungsordnung erfüllt.
Fahrberechtigung bis zum _____ gültig bzw. seit _____ im Inland nicht mehr gültig.



Im Auftrag _____

RW TÜV Fahrzeug GmbH
Region Duisburg
- Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr -

47058 Duisburg, den _____

An den Landrat des Kreises Wesel - Fachgruppe Fahrzeugführung - Postfach 10 11 60, 46471 Wesel (Hausanschrift: Reeser Landstr. 31, 46483 Wesel).

Theoretische Prüfung					Praktische Prüfung						
Prüf- folge	E-Prfg.		Ergebnis		Datum	Unterschrift	Prüf- folge	Ergebnis		Datum	Unterschrift
	b	nb	b	nb				b	nb		
1.							1.				
2.							2.				
3.							3.				
4.							4.				
5.							5.				
6.							6.				

Prüfung auf Kraftfahrzeug mit Schaltgetriebe Automatikgetriebe abgelegt

Bemerkungen: Die Identität des/der Antragstellers/in wurde gem. § 17 Abs. 5 FeV geprüft.

Führerschein erhalten / abgesandt am _____

Unterschrift des/r Antragstellers/in _____

Erklärung zum Antrag auf Erteilung mehrerer Fahrerlaubnisklassen

Name, Vorname

Geb.-Datum

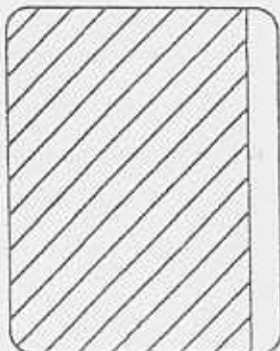
Ich wurde darüber informiert, daß jeweils ein neuer Führerschein mit neuer Klasseneinteilung hergestellt werden muß, wenn mir die Fahrerlaubnis für mehrere Klassen nicht gleichzeitig erteilt werden kann. Dadurch kommen auf mich vermeidbare Kosten zu. Aus diesem Grunde habe ich mich bereits jetzt entschieden, welche der nachstehend aufgeführten Möglichkeiten für mich in Frage kommen:

- Ich beabsichtige, zunächst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ zu erwerben und möchte den entsprechenden Führerschein direkt nach bestandener Prüfung ausgehändigt bekommen. Nach erfolgreichem Ablegen der noch ausstehenden Prüfung wäre dann auf meine Kosten ein neuer Kartenführerschein herzustellen; ggf. wird auf meine Kosten für die Übergangszeit eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt.
- Mein Führerschein soll erst ausgefertigt werden, nachdem ich alle Fahrerlaubnisprüfungen der beantragten Klassen bestanden habe. Der Führerschein wird mir dann von der Fahrerlaubnisbehörde ausgehändigt. Bis zu seiner Fertigstellung kann mir - gegen Gebühr - eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung ausgestellt werden.
- Ich möchte meinen Führerschein für **alle** beantragten Klassen direkt nach bestandener Fahrerlaubnisprüfung ausgehändigt bekommen. Sollte ich an diesem Tag die Fahrerlaubnisprüfung nicht für alle Klassen bestehen, könnte mir dann auf meine Kosten von der Fahrerlaubnisbehörde eine auf zwei Monate befristete Fahrberechtigung für die bestandene/n Klasse/n ausgestellt werden. Nach Bestehen der Fahrerlaubnisprüfung für die restliche/n Klasse/n wäre auf meine Kosten ein **neuer** Kartenführerschein für alle Klassen herzustellen.

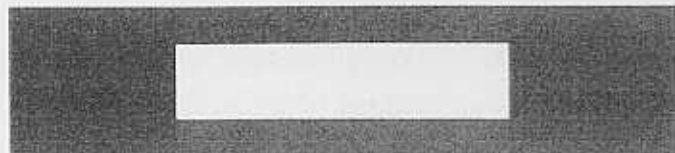
Datum

Unterschrift

Unterschrift-/Fotoaufkleber



Bitte beachten!
Das mittlere weiße Feld entspricht dem Unterschriftsfeld auf dem späteren Dokument. Etwaige Beschriftungen in das farbige unterlegte Feld führen zu proportionalen Anpassungen der Unterschrift.



Die Unterschrift ist von der Antragstellerin/ dem Antragsteller eigenhändig und unter Verwendung eines schwarzschreibenden Passerstiftes zu leisten. Die Unterschrift darf nur zur Herstellung eines Kartenführerscheins verwendet werden.

Gesundheitsfragebogen

- 4 -

Name, Vorname, Geburtsdatum

Hinweis nach § 12 (2) Datenschutzgesetz NW:

Das Erfassen, Speichern und Verändern dieser personenbezogenen Daten ist nach § 12 (1) und 13 (1) DSGVO in Verbindung mit 2 StVG zulässig, da die Straßenverkehrsbehörde prüfen muß, ob Bedenken gegen die gesundheitliche Eignung des Antragstellers/der Antragstellerin bestehen.

Ihre Angaben auf diesem Fragebogen sind jedoch freiwillig (§ 26 (2) Satz 1 u. 2 VwVfG NW). Bei Bedenken gegen die gesundheitliche Eignung kann allerdings die Vorlage eines amts- oder fachärztlichen Zeugnisses gefordert werden (§ 11 FeV).

1. Fehlen Ihnen Gliedmaße? nein ja: _____
welche? (z.B. rechte Hand, linker Arm)
2. Sind Arme, Beine, Rumpf oder Wirbelsäule verletzt, gelähmt oder versteift? nein ja: _____
worin besteht die Behinderung?
3. Leiden Sie an einer Zuckerkrankheit? nein ja,
Tabletteneinnahme erforderlich
Einspritzungen erforderlich
4. a) Liegt bei Ihnen ein anderes organisches Leiden vor?
(z.B. Herz-, Nieren-, Leber- oder Blutgefäß-erkrankungen, Bluthochdruck oder sonstiges) nein ja: _____
welches?
- b) Wenn "ja", stehen oder standen Sie in ständiger ärztlicher Behandlung? nein ja: _____
wegen welcher?
5. Haben Sie eine Hirnverletzung erlitten oder sich einer Hirnoperation unterziehen müssen? nein ja: _____
wann?
6. Werden bzw. wurden Sie wegen nervlicher oder geistiger Erkrankung in einer Krankenanstalt, einem Krankenhaus oder einem Sanatorium behandelt? nein ja: _____
wann und wo?
7. Leiden oder litten Sie an epileptischen Anfällen? nein ja:
8. Leiden oder litten Sie an Ohnmachtsanfällen? nein ja:
9. Leiden oder litten sie an Bewußtseinsstörungen? nein ja:
10. Haben Sie Gleichgewichtsstörungen oder häufige Schwindelzustände? nein ja:
11. Sind sie gehörlos oder schwerhörig? nein ja:
12. Tragen Sie ein Hörgerät? nein ja:
13. Bestehen Einschränkungen des Sehvermögens?
(z.B. Farben- oder Nachtblindheit) nein ja: _____
welche?
14. Sind oder waren Sie wegen einer Suchtkrankheit (Arzneimittel-, Alkoholmißbrauch, Rauschgiftgenuß) in ärztlicher Behandlung oder haben Sie deswegen eine Entziehungskur gemacht? nein ja _____
wann und wo?

Ich versichere, daß meine Angaben zu vorstehenden Fragen der Wahrheit entsprechen.

Mit ist bekannt, daß falsche Angaben die Entziehung bzw. Versagung der Fahrerlaubnis und eine Bestrafung nach sich ziehen können.

Datum

Unterschrift Antragsteller/in